

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Anzeigenpreise des Umschlages für Mitglieder:
Eine viertel Seite 20 *M.*, eine halbe Seite 38 *M.*, eine
ganze Seite 72 *M.*, die erste Seite (nur ungeteilt) 100 *M.*



Anzeigenpreise des Umschlages für Nichtmitglieder:
Eine viertel Seite 30 *M.*, eine halbe Seite 58 *M.*, eine
ganze Seite 112 *M.*, die erste Seite (nur ungeteilt) 150 *M.*

Umschlag zu Nr. 66.

Leipzig, Sonnabend den 21. März 1903.

70. Jahrgang.



Neuer Frankfurter Verlag, G. m. b. H.,
Frankfurt a. M.

Am 25. März gelangt zur Ausgabe:

Ⓩ

DAS FREIE WORT

III. Jahrgang No. 1.

Inhalt:

Die Pflichten des Reichtums.

Das Koalitionsrecht der Eisenbahner. Von Privatdozent Dr. J. Jastrow.

Die Ehescheidungsfrage und die klerikale Partei in Italien. Von Guglielmo Ferrero.

Unsere deutschen Eisenbahnen. Von Arthur Böhtlingk.

Göttliche Weltordnung und religionslose Sittlichkeit. Von Fr. Jodl.

Ärztliche Ethik und Kurpfuscherei. Von Dr. Julian Marcuse.

Die Einheitsschule in Dänemark. Von J. O. Raden.

Kleine Mitteilungen: Papstwahl oder Papstdesignat. — Gynäkologisches aus dem Vatikan. — Wiesbadener und andere Volksbücher. — Die Lösung der indogermanischen Frage durch die Archäologie. — Ein Aufruf zu Gunsten indischer Kindererziehung.

Der ausserordentliche Erfolg, dessen sich unsere Zeitschrift während der verhältnismässig kurzen Zeit ihres Bestehens zu erfreuen hatte, setzt uns in den Stand, den Umfang des Blattes um einen halben Bogen pro Nummer zu erweitern, ohne eine Preiserhöhung eintreten zu lassen.

Da wir bei Gründung der Zeitschrift einen grösseren Verkauf von Einzelnummern kaum erwarten durften, setzten wir den Rabatt für solche nur auf 25% fest. Die ständige Zunahme des Verkaufes einzelner Nummern macht es uns jedoch zur Pflicht, auch den Herren Sortimentern einen angemessenen Rabatt zu sichern, und wir erhöhen daher den Rabatt für bar bezogene Einzelnummern ab 1. April von 25% auf 35%.

Die Bemühungen der Herren Kollegen zur weiteren Verbreitung des Blattes unterstützen wir dieses Mal durch die Verbreitung von mehr als 200000 Prospekten als Beilagen in Zeitungen und Zeitschriften. Wir stellen ausserdem Prospekte (auf Wunsch mit Firmenaufdruck ohne Berechnung), Probenummern und wirkungsvolle Schaufensterplakate zur Verfügung. Eine Verbreitung der Prospekte wird sich schon aus dem Grunde lohnen, weil dieselben ein Verzeichnis unserer hauptsächlichsten Verlagsartikel enthalten und das Verlangen besonders nach unseren sehr aktuellen, antikerikalen Büchern und Broschüren dadurch erfahrungsgemäss bedeutend verstärkt wird.

Bestellzettel anbei.

Frankfurt a. M., 12. März 1903.

Hochachtungsvoll!

Neuer Frankfurter Verlag

G. m. b. H.

Auslieferung nur bei Carl Fr. Fleischer, Leipzig.